



Schneider Morgenrot.

Es war einmal ein Mann. Ja, ja, Kinder, so fängt die Geschichte an, ganz wie es sich für ein rechtschaffenes Märchen schickt. Also es war einmal ein Mann, der war ein Schneider. Dieser ehrsame Schneidermeister verstand sein Fach gar trefflich, hatte schon manchen herausgeputzt, zum Manne gemacht, daß er alsbald mit einem

hohen Orden im Knopfloch oder als geheimer oder auch nicht geheimer Rat durch die Straßen spazierte; denn „Kleider machen Leute“, wie das Sprichwort sagt.

Der Schneider hatte auch einen Buben, und dieser hieß Morgenrot. Ob er diesen Namen in der Taufe empfangen, oder wie er sonst dazu gekommen, weiß ich nicht; genug, er hieß so.